

Wegweiser durch ein Musikstück

Kennst Du nicht auch die Situation, dass Du beim gemeinsamen Musizieren am Ende des Stücks angekommen bist, aber alle anderen immer noch spielen/singen?

Damit das möglichst nicht mehr vorkommt, habe ich mal einen kleinen Wegweiser für das Notenblatt erstellt.

Bitte beachte, dass Du die hier dargestellten Beispiele sehr einfach zu überblicken sind. Je nach Musikstück, liegen die Sprungmarken oft mehrere Seiten auseinander.

Die zu spielenden/singenden Passagen sind mit blauen Pfeilen dargestellt.



Die gedanklichen Sprungwege sind mit orangenen Pfeilen eingezeichnet.




Ich hoffe, es hilft Dir.
PePe

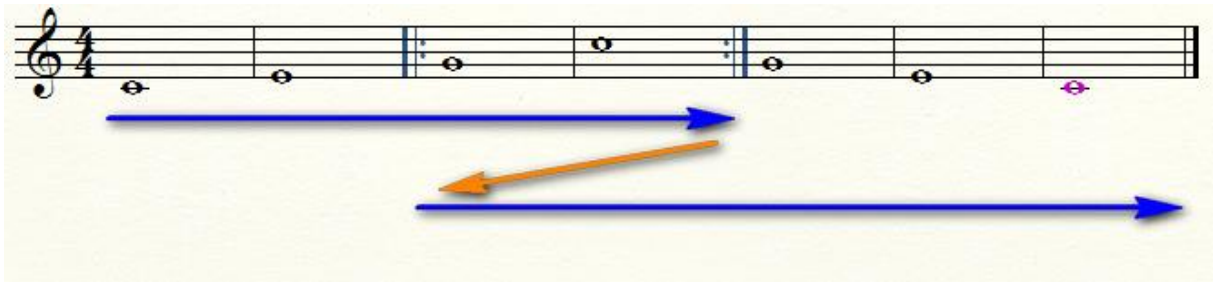
Inhaltsverzeichnis

Wiederholungen.....	2
Voltenklammer.....	3
Da capo / Da capo al fine.....	4
Da capo al Coda.....	5
Dal Segno / Dal Segno al Fine.....	6
Dal Segno al coda.....	7
Mehrtaktige Pausen.....	7
Faulenzer.....	7

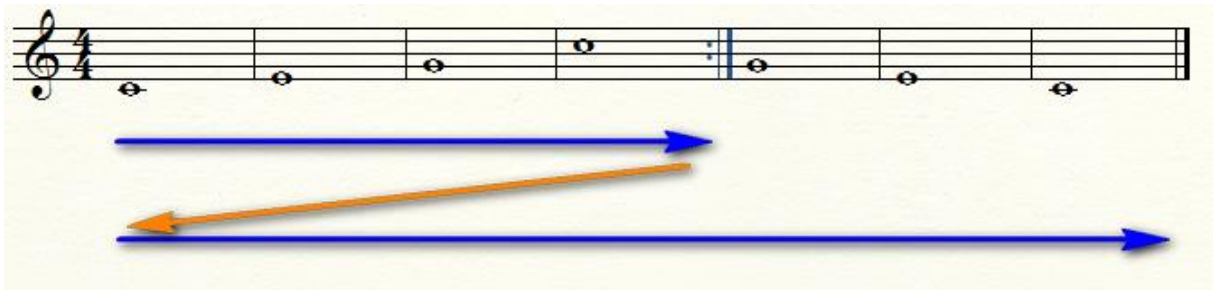
Wiederholungen

Wenn man auf ein Wiederholungszeichen  trifft, wird die letzte Passage wiederholt.

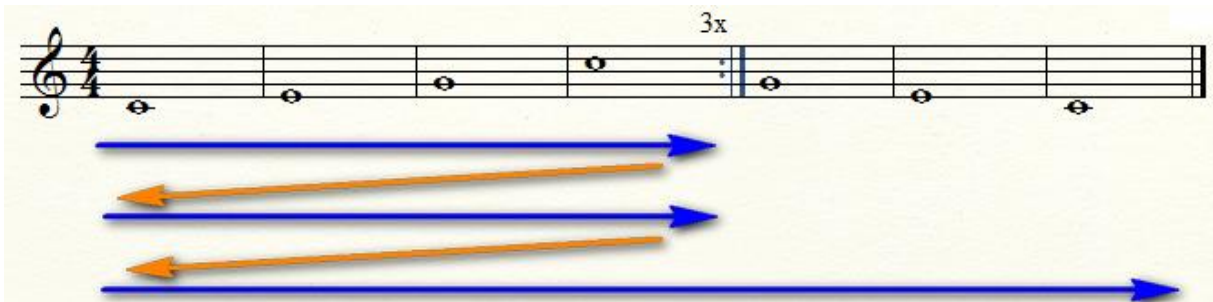
Die letzte Passage geht entweder bis zum vorherigen öffnenden Wiederholungszeichen ,



oder, wenn kein öffnendes Wiederholungszeichen existiert, bis zum Anfang des Stückes.



Gelegentlich stehen an dem Wiederholungszeichen noch weitere Angaben, wie z. Bsp. eine Angabe der Häufigkeit.



3x in diesem Fall bedeutet, dass die Passage 3x gespielt werden soll.

Voltenklammer

Voltenklammern, oder auch einfach Klammern genannt, werden benutzt, wenn ein oder mehrere Takte am Ende des Wiederholungsteils *nach* erfolgter Wiederholung durch einen anderen Takt oder mehrere andere Takte ersetzt werden sollen.

Bei der ersten Wiederholung wird die Klammer 1 gesungen/gespielt. Bei der zweiten Wiederholung wird die Klammer 1 ausgelassen und nur die Klammer 2 gespielt.

The image shows a musical staff in 4/4 time with a key signature of one flat. The melody consists of eight measures. The first seven measures are part of a first ending, indicated by a bracket labeled '1.'. The eighth measure is a whole note chord, which is the start of the second ending, indicated by a bracket labeled '2.'. Below the staff, blue arrows show the path for the first ending: a long arrow from the start to the end of the first ending, and a shorter arrow from the end of the first ending to the start of the second ending. An orange arrow shows the path for the second ending: a long arrow from the start to the end of the second ending, and a shorter arrow from the end of the second ending to the start of the first ending.

In den Klammern können noch Zusatzinformationen angegeben sein, die ebenfalls beachtet werden müssen.

Im Prinzip singt/spielt man bis zum letzten Takt vor der ersten Klammer und hängt im Anschluss die Klammer der jeweiligen Wiederholungsrunde an. Die anderen Klammern entfallen in der Runde.

The image shows a musical staff in 4/4 time with a key signature of one flat. The melody consists of eight measures. The first seven measures are part of a first ending, indicated by a bracket labeled '1,2,3'. The eighth measure is a whole note chord, which is the start of the second ending, indicated by a bracket labeled '4.'. Below the staff, blue arrows show the path for the first ending: a long arrow from the start to the end of the first ending, and a shorter arrow from the end of the first ending to the start of the second ending. An orange arrow shows the path for the second ending: a long arrow from the start to the end of the second ending, and a shorter arrow from the end of the second ending to the start of the first ending.

Da capo / Da capo al fine

Da capo (D.C.) kommt aus dem italienischen, bedeutet „vom Beginn“, und ist die Anweisung, ein Stück von vorne wieder anzufangen. Meistens steht es in Verbindung mit **al fine** (bis zum Ende), wobei *fine* entweder der Schluss des Stückes oder eine mit *fine* gekennzeichnete Stelle im Stück ist.

The image shows two staves of musical notation in 4/4 time. The top staff ends with a double bar line and the word "Fine". The bottom staff starts with a measure number "5" and ends with a double bar line and the instruction "D.C. al Fine". Blue arrows indicate the flow of the music: one arrow goes from the start of the top staff to the end of the top staff, and another goes from the start of the bottom staff to the end of the bottom staff. An orange arrow starts at the end of the bottom staff and points back to the beginning of the bottom staff, illustrating the "Da capo" instruction. A second orange arrow starts at the end of the bottom staff and points to the end of the bottom staff, illustrating the "al Fine" instruction.


Wiederholungen werden beim *Da capo* im Normalfall nicht nochmal wiederholt.

Da capo wird oft bei Stücken benutzt, bei denen der Refrain am Anfang und am Ende des Stückes steht. (Refrain- Strophe1-Refrain-Strophe2-Refrain)

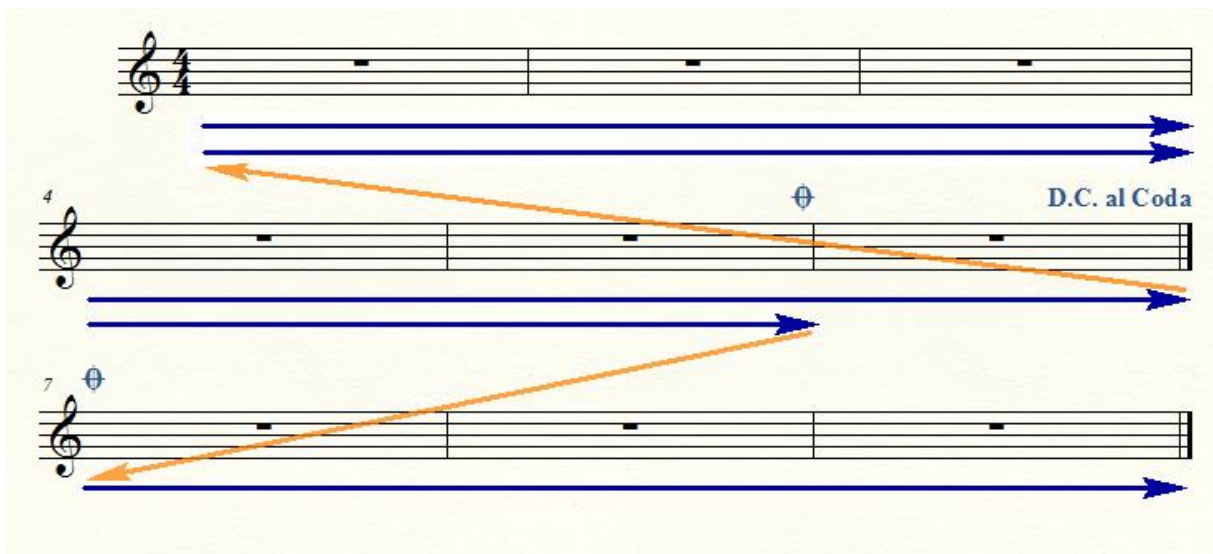
Da capo al Coda

Mit **Coda** (wörtlich *Schwanz*) wird in der Musik ein Nachspiel bezeichnet.

Beim **Da capo al coda** springt man zunächst zum Anfang des Musikstückes „**Da capo**“ (von Anfang an) und springt anschließend vom Codazeichen in die Coda.

Als Sprungzeichen für die Coda ist die Angabe „To Coda“ oder das Codazeichen  selbst gebräuchlich. Das Codazeichen wird häufig als Kopf bezeichnet.

Der Beginn der Coda wird durch das Codazeichen oder durch den Text Coda bezeichnet.




The diagram illustrates the 'Da capo al Coda' structure with three staves of music. The first staff shows the beginning of the piece. The second staff starts at measure 4 and contains a Coda symbol (⊕) and the text 'D.C. al Coda'. The third staff starts at measure 7 and contains a Coda symbol (⊕). Blue arrows indicate the flow of the music from left to right on each staff. Orange arrows show the jumps: one from the end of the first staff to the beginning of the second, and another from the Coda symbol in the second staff to the beginning of the third.

Dal Segno / Dal Segno al Fine


Dal Segno (D.S.) kommt aus dem italienischen und bedeutet „vom Zeichen“.

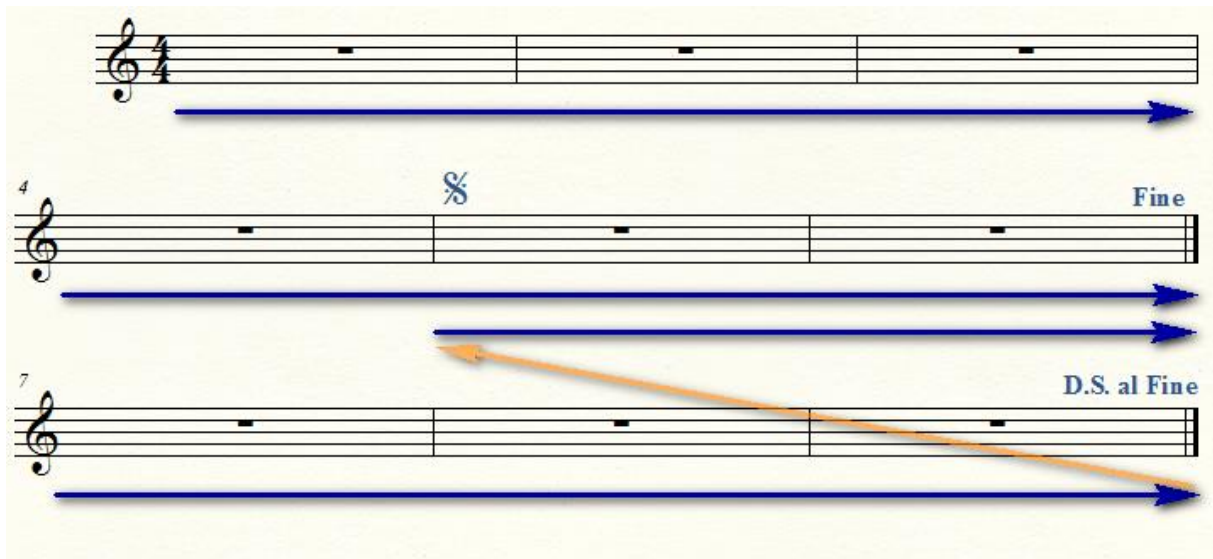
Gemeint ist, dass das Musikstück von einer markierten Stelle wiederholt werden soll. Ähnlich wie bei *Da capo* gibt es auch die Bezeichnungen **Dal Segno al Fine**.

Für die Markierung der Stelle werden unterschiedliche Zeichen verwendet.

Am häufigsten sieht man dieses Zeichen. 

Im Sprachgebrauch heißt es oft Zeichen oder auch Sprungmarke. Bezeichnungen wie „Wursthaken“ oder „Seepferdchen“ kommen aber auch vor. ;-)

Ein alternatives Zeichen ist dieses: 



The diagram illustrates musical notation with three staves. The first staff shows a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff, starting at measure 4, features a blue segno symbol (a stylized 'S' with a slash) above the first measure and the word 'Fine' at the end. The third staff, starting at measure 7, features a blue serpent symbol (a stylized 'S' with a wavy line) above the first measure and the text 'D.S. al Fine' at the end. Blue arrows indicate the flow of the music from left to right across all staves. An orange arrow points from the end of the third staff back to the beginning of the second staff, indicating a repeat.

Dal Segno al coda

Genau wie bei Da Capo al Coda. Nur, dass nicht zum Beginn des Musikstücks gesprungen wird, sondern zur Sprungmarke (siehe Dal Segno)

Mehrtaktige Pausen

Wenn mehrere Takte aufeinanderfolgen, wird die Anzahl der Takte über dem Takt geschrieben...



Faulenzer

Ein **Faulenzer** ist ein in der Notenschrift verwendetes Wiederholungszeichen (musikalisch: Abbrüviatur). Meist sind diese Wiederholungen Takte oder Taktgruppen.

Den Anfang des Kinderlieds Bruder Jacob könnte man mit Faulenzern auch so schreiben:

